

Presserklärung

Garching, den 29. November 2021

Auch in Garching: Aktiv gegen alle Formen von Diskriminierung

Joachim Herrmann, Bayerischen Staatsminister, verlieh den erstmalig ausgebildeten "Sprecher*Innen gegen Diskriminierung" in Bayern am vergangenen Samstag ihre Zertifikate.

Aufgrund der Pandemie musste die Zeremonie leider online stattfinden, aber sie war sehr gut besucht und spannend, mit einer Bilanz der geleisteten Arbeit und einem engen Dialog mit dem Minister darüber, was getan werden muss, um den Kampf gegen alle Formen von Diskriminierung in Gesellschaft, Politik und kommunalen Strukturen in Bayern zu verstärken.

11 Monate lang erhielten 28 Frauen und Männer von 20 Integrationsbeiräten aus ganz Bayern fundiertes Fachwissen, um langfristig als Wegweiser und politisches Sprachrohr für von Diskriminierung betroffene Menschen aktiv zu werden. Unter den Teilnehmenden der Schulung war auch der Vorsitzende des Integrationsbeirats in Garching, Claudio Cumani.

Der Kurs wurde von AGABY organisiert und im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" mit Cofinanzierung des Bayerischen Innenministeriums durchgeführt. Die AGABY ist der Dachverband der Integrationsbeiräte Bayerns und unterstützt sie mit großer Professionalität, nicht zuletzt durch sein umfangreiches Netzwerk an Kontakten zu Experten in Universitäten, Institutionen, Stiftungen, Verbänden etc.

Dem AGABY-Team, seinem fundierten thematischen Fachwissen und seinem fantastischen Organisationstalent gebührt der herzliche Dank aller Teilnehmer*Innen des Kurses.

Claudio Cumani
Vorsitzender des Integrationsbeirats der Stadt Garching



Der Bayerische Staatsminister Joachim Herrmann im Dialog mit den Teilnehmer*Innen der ersten Ausbildung zur "Sprecher*in gegen Diskriminierung" in Bayern (Oben links, Claudio Cumanì und Sara Hoffmann-Cumanì)



Der Bayerische Staatsminister Joachim Herrmann übergibt online das Zertifikat als "Sprecher gegen Diskriminierung" an Claudio Cumanì